



Alois Glück
Präsident des Zentralkomitees
der deutschen Katholiken (ZdK)
Landtagspräsident a. D.

Neuer Aufbruch für das Land

© Ω Ω

Alois Glück
Präsident des Zentralkomitees
der deutschen Katholiken (ZdK)
Landtagspräsident a. D.

Verehrte Festversammlung, liebe engagierte Bürgerinnen und Bürger: Neuer Aufbruch für das Land. Ich habe etwas gestutzt, als ich das Programm gelesen habe. Neuer Aufbruch? Natürlich habe ich mich dann in besonderer Weise daran erinnert, dass wir ja gerade den Katholikentag in Mannheim hatten mit dem Motto „Einen neuen Aufbruch wagen“. Einen neuen Aufbruch wagen in den Kirchen, einen neuen Aufbruch wagen in der Gesellschaft. Warum die Rufe nach einem „neuen Aufbruch“?

Mir scheint, dass wir gegenwärtig in einer Zeitphase der Verdichtung von Entwicklungen leben, die zu Entscheidungen drängen. Was sich ausdrückt in vielfältigen Krisenerscheinungen. Das sich ausdrückt im kirchlichen wie auch im gesellschaftlich politischen Bereich. Wir leben in einer besonderen Zeit, wobei man das wohl erst mit historischem Abstand angemessen einordnen kann.

Aufbruch ja, Aufbruch wohin?

Oder heißt Aufbruch einfach nur, mehr Gas geben als in der bisherigen Entwicklung? Oder ist etwas anderes gemeint? Ist Umbruch gemeint? Wandel? Gestalten gemeint? Ich glaube, im Inneren spüren eben die aller-